

guren siehest / vnd der Buchstaben so vnter der Ladschaffeln gezeichnet stahn / dir solches die lenge nach der mündung klärlichen anzeigen. Ist auch diese Ladschaffel in alles  $5\frac{1}{2}$ . mündung lang / vnd wann sie nach der Sexta geschnitten ist / hastu halbe Kugel schwarz an Puluer / darinnen hastu auch in einmahl dein Ladung / Die linien so vom L. lauffen in der andern Ladschaffel vnd in perspectiff gezeichnet seyn / sein die Zeigers von der lenge benebenst den Buchstaben. Vnd ist diese Ladschaffel 4. mündung lang / du must mit dieser Ladschaffel auch in zweymahl das stücke laden / wie in Italia dann gebräuchlich ist : vnd ob ich wol allhie so deutlich von dieser Ladschaffel nicht alles geschriben habe / wie du sie zeichnen solt / ist doch gleichwol in den vorigen Figuren solches genugsam angezeigt worden.

## Das achte Capittel.

**S**nd ob ich wol in den vorigen Figuren wie die Stück ein jechlich nach seiner art vnd eigenschafft vorne mit den Köpffbänden in die höhe vnd lenge sollen oberein kommen / zu zimlicher genüge habe angezeigt / wil ich doch in dieser Figur noch etwas deutlicher solches zu verstehen geben.

**Zum ersten** / Mustu die blinde linie M. in die lenge ziehen / darnach die blinde linie G. vnd L. diese zwei linien sind die mündung in des Diameters höhe so mit dem G. vnd L. gezeichnet stehen. Nim den Zirckel in des Diameters höhe der mündung / vnd setze ihn auff die blinde linie G. recht hinten auff die Creuz linie A. zeichne nun mit dem Zirckel einen punct / da A. siehet.

**Zum andern** / Nim den Zirckel auff die halbe mündung des Diameters höhe / da die blinde Creuz linie vor dem Bandt F. stehet / setze des Circkels spiße auff die blinde linie G. recht auff die blinde Creuz linie N. vnd in den punct N. wie du denn N. in die Friseringe des stückes sehen kanst / vnd zeichne auff dieser Creuz linie mit der spiße des Zirckels auch einen punct / ziehe nun die blinde linie von dem punct A. bis an den punct N. Zum